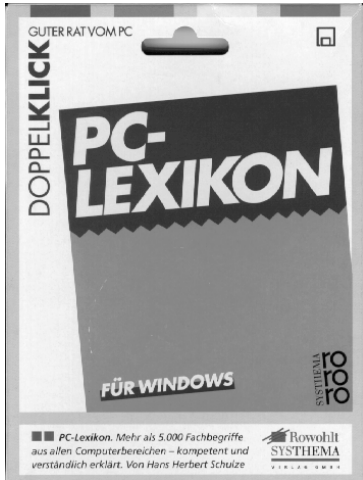




# PC-Lexikon

Rowohlt Systema Verlag GmbH, Hans Herbert Schulze, öS 249.-, Inhalt: 2 Disketten, 1 Blatt mit Installationshinweisen, Reklame des Verlages, ISBN: 3-634-22100-3, Voraussetzungen: 3,5" HD Floppy Laufwerk, MS-Windows 3.1, ca. 2 MB auf der Platte, sonstige Standard-Windowsvoraussetzungen: CPU >= 386, viel RAM, Maus, bunte Grafikkarte :-)

Stefan Sedlitz



## Installation

Das PC-Lexikon läßt sich ohne Probleme und ohne Fachwissen installieren. Es muß nur im Windows Program Manager unter „Datei ausführen“ die Datei SETUP.EXE von der ersten Diskette gewählt werden (dies ist genau beschrieben). Der Rest läuft automatisch ab, das PC-Lexikon wird auf die Festplatte kopiert und eine dazugehörige Programmgruppe in Windows installiert.

Nach erfolgreicher Installation findet man 2 Icons in der neuen Programmgruppe: das eigentliche PC-Lexikon (dies ist eine Windows Help-

Datei) und ein kleines Hilfsprogramm HLP-COLOR, um die Farbdarstellung der Help-Datei ändern zu können.

## Nun zum Lexikon selbst

Wie schon gesagt, ist das Lexikon eine große Windows Help-Datei. Dementsprechend vertraut ist auch das Handling (Suchen, Inhalt, Zurück, etc.). Laut Eigenwerbung enthält es mehr als 5000 Fachbegriffe aus allen Computerbereichen (von A, Abakus bis ZZ, ZZ-Nummer). Dies ist richtig, führt aber dazu, daß viele Begriffe und Themen vertreten sind, die den Benutzer überhaupt nicht interessieren oder die er selbst beherrscht.

Ein erstes neugieriges Stöbern bringt so erklärungsbedürftige Begriffe wie „Diskettenetikett“ mit dem Verweis auf „Aufkleber“ oder auch sehr deutsche Begriffe wie „Mutterkarte“ mit Verweis auf „Grundplatte“ (hier erfährt man dann den etwas bekannteren Begriff „motherboard“) zum Vorschein. Wer sich davon nicht abschrecken läßt, findet in den Tiefen des Lexikons doch auch einige interessante technische Detailinformationen.

Ein Vorteil des Lexikons sind die vielen Querverweise in den Texten. Dies lädt zum ausführlichen Herumstöbern ein.

Als Nachschlagewerk werde ich dieses Lexikon nicht verwenden, aber einem EDV-Neuling mit Spieltrieb zum Herumstöbern und spielerischem Finden von Information (siehe auch unter „Abenteuerspiel“) kann dieses Werk empfohlen werden.

Zum Abschluß noch ein kurzer Auszug aus den Fachbegriffen:

...	Bitmap-Graphik	booten	Buchsenfeld	CAD
Bildtransformation	Bitmuster	bootstrap	Buchstabe	CAD-Arbeitsplatz
Bildverarbeitung	bitparallel	Borland	Buchstabenumschaltung	CAD/CAM
Bildvordergrund	Bitrate	Bottomup-Technik	buffer	CAE
Bildwiederholung	Bitscheibe	bouncing	bug	CAI
binär	bitseriell	Box	Bull	CAL
Binaraddition	Bitsstruktur	bpi	bulletin board	calendar
Binaranzeige	bittransparent	bps	Bundesdatenschutzgesetz	CALL
Binararithmetik	Black-Box	Braille-Display	Bundsteg	CAM
Binarbaum	Blackout	Brailleschrift	burn in	CAMAC
Binärkode	blank	Brainstorming	Büro, aktenarmes	cancel
Binärdezimalcode	Blasendiagramm	brainware	Büroarbeit	canned software
Binärkomma	Blatt	branch	Büroautomatisierung	Canon
Binärstelle	Blättern	Branchensoftware	Bürocomputer	CAO
Binarsuchen	Blattwendeeinrichtung	Braun'sche Röhre	Bürodruck	CAP
binärverschlüsselte Dezi	Blendfreiheit	break code	Bürofachhändler	capslock key
binary digit	Blindeingabe	break key	Bürofernschreiben	CAQ
Binarzahl	Blindendisplay	breakpoint	Bürographik	CAR
Binarzeichen	Blinken	Breitband	Bürokommunikation	Carbonband
Binder	Blinker	Breitbandübertragung	Bürste	card
Bindestrich	Blitzschutzsicherung	Breite	Bus	carriage return key
Biochip	Block	Breitschrift	Bus, externer	carrier
BIOS	block protection	Brett	Bus-Controller	carry
bipolarer Halbleiter	Blockadresse	bridge	Busarchitektur	cartridge
Bis-Schleife	Blockdiagramm	Brief	Busbreite	cartridge font
bistabil	Blockende	Briefkasten, elektron.	Busnetz	CAE
bisync	Blockierung	Briefqualität	Bustreiber	CASE
Bit	Blocklänge	broadcast videotex	busy	CCC
bit location	Blocksatz	browsing	Byte	CCD
bit mapping	Blockschrift	Brücke	Bytecode	CCITT
Bit pro Sekunde	Blockschutz	brush	byteparallel	CCL
Bit pro Zoll	Blocktastatur	Bruttodurchsatz	byteseriell	CD
bit slice	Blue-Screen-Methode	Bruttokapazität	Bytestruktur	CDA
Bit-Blitting	BMP	BS	BZT	CDPS
Bitabbildung	BNF	BSC	BZT-Nummer	CeBIT
Bitadresse	board	Btx	C	CEG
Bitebene	boilerplate	bubble chart	C128	central processing unit
Bitfehler	boldface	bubble sort	C64	Centronics-Schnittstelle
Bitimpuls	Bombe	bubble storage	CAC	...
bitmap font	Boole-Funktion	Bubble-Jet-Verfahren	Cache	
	Boot-Programm	Buchse	Caching	